



Kurzfassung zur Österreichischen Umweltzeichenrichtlinie

UZ 38, 1. Jänner 2018

Brennstoffe aus Biomasse

Nachwachsende Rohstoffe am Brennstoffsektor leisten auf Grund ihrer CO₂-aufkommensneutralen Verbrennung einen wichtigen Beitrag zur Minderung des globalen Treibhauseffektes.

Durch den Einsatz modernster Verbrennungstechnologien, wie in der Umweltzeichen-Richtlinie UZ 37 „Holzheizungen“ definiert, und die kontinuierliche Sicherung der Brennstoffqualität wird dieser einer schadstoffarmen Verbrennung zugeführt.

In dieser Richtlinie werden Anforderungen an die naturbelassenen Brennstoffe Holz- und Rindenpresslinge sowie Holzhackgut gestellt.

Neben Anforderungen an die Produktion werden auch Anforderungen an Zwischenlagerung und Transport gestellt.

Somit können die hohen qualitativen Eigenschaften der Produkte durch richtige Lagerung und Transport bis zum Endkunden aufrecht erhalten werden.

Als Rohstoffe dürfen lediglich naturbelassene Nebenprodukte aus der Holzbe- und Verarbeitung, wie zum Beispiel Säge- und Hobelspäne zum Einsatz kommen. Die Verwendung von Holzwerkstoffen (Spanplatten, Faserplatten, etc.), lackierten, imprägnierten oder chemisch behandelten Hölzer sowie deren Abfälle ist nicht gestattet.

Der Anteil des eingesetzten Holzes, Holzfasern oder Holzspäne muss mindestens zu 70% aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.

Um eine möglichst schadstofffreie Verbrennung und gleichbleibende Qualität des Brennstoffes zu gewährleisten, müssen die Presslinge alle Anforderungen der ÖNORM EN ISO 17225 erfüllen.

Durch den Einsatz von natürlichen Presshilfsmitteln kann der Energiebedarf in der Produktion minimiert und gleichzeitig die Lebensdauer der Pressen erhöht werden.

Umfangreiche Informationen zum richtigen Heizen sowie zur Aschennutzung sollen dem Verbraucher die optimale Handhabung des Brennstoffes ermöglichen.

Durch die kombinierte Zertifizierung von Produktion, Lagerung und Auslieferung wird EndverbraucherInnen gewährleistet, dass diese hochwertigen Brennstoffe ohne Qualitätsverluste einer schadstoffarmen Verbrennung zugeführt werden können.

Umweltzeichen-Produkte finden Sie im Internet unter
www.umweltzeichen.at

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte eine der Umweltzeichen-Adressen

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Abteilung V/7 - Integrierte Produktpolitik,
Betrieblicher Umweltschutz und
Umwelttechnologie
Ing. Josef Raneburger
Stubenbastei 5, A-1010 Wien
Tel: +43 (0)1 71100 61-1250
e-m@il: josef.raneburger@bmnt.gv.at
www.umweltzeichen.at

VKI, Verein für Konsumenteninformation,
Team Umweltzeichen
Andi Peter
Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien
Tel: +43 (0)1 588 77-209; Fax: Dw. -73
e-m@il: apeter@vki.at
www.konsument.at